

Tradition trifft Moderne

Wohlfeld & Wirtz GmbH feiert 50-jähriges Bestehen



Hans-Dieter Kita, Geschäftsführer der Innoprint GmbH, vor einer Heftmaschine. Foto: Durian

Kulturstraße 75 in Duisburg-Wanheimerort: Wer die Örtlichkeiten bei Wohlfeld & Wirtz nicht kennt, könnte die kleine, unscheinbare Halle beinahe übersehen. Auch der erste Blick in die Geschäftsräume lässt kaum vermuten, dass hier ausschließlich High-Tech-Maschinen ihren Dienst verrichten. Dennoch hat sich Wohlfeld & Wirtz in seiner kreativen Sparte zum überregionalen Spezialisten in Sachen Druckvorstufe gemausert. Das Unternehmen feiert in diesen Tagen sein 50-jähriges Bestehen.

Alles begann 1954, als Hubert Wirtz mit seinem kleinen Druckvorstufen-Betrieb aus Detmold nach Duisburg auf die Juliusstraße zog. Ein halbes Jahrhundert und zwei Umzüge später hat sich daraus ein innovatives und zugleich traditionsreiches Unternehmen entwickelt, das von Anfang an die technischen Zeichen der Zeit erkannte. Die Wohlfeld & Wirtz GmbH ist heute ein digitaler Druckvorstufen-, Druck- und Mediendienstleister, der sich als kompetenter Ansprechpartner bei Scans und Belichtungen, digitaler Bildbearbeitung, Internet & Webdesign bis hin zum

Datenmanagement versteht. Die neueste Investition des Unternehmens ist eine extrem leistungsstarke digitale Druckmaschine, die im Kammerbezirk der Niederrheinischen IHK nach Angaben des Unternehmens einzigartig ist.

50 Jahre Firmengeschichte in Duisburg: Wohlfeld & Wirtz hat in dieser Zeit die technische Entwicklung der Druckbranche hautnah miterlebt. Geschäftsführerin Sylvia Garczynski, seit 20 Jahren dabei, erinnert sich: „In den 80er Jahren haben wir noch sehr viel manuell gearbeitet – die Farbmontage mit Skalpell, Maskierfolie und Film selbst gemacht und in der Dunkelkammer gestanden. Heute arbeiten wir an den modernsten Maschinen, die derzeit auf dem Markt sind.“

Zu den Kunden des Duisburger Unternehmens zählen unter anderem die WAZ Mediengruppe und WAZ Druck, SMS Demag, die Siemens AG, Müller's Mühle, die Volksbank Duisburg und MCH in Oberhausen. Wohlfeld & Wirtz ist aber auch überregional tätig. „Die Leistungen im Bereich der Druckvorstufe haben sich in allen Unternehmen durch die unglaublichen Computer- und Technikentwicklungen letztlich doch sehr angeglichen: alle können

vieles. Aber nur wenige verfügen noch über das alte Fingerspitzengefühl, wenn es um Kreativität auf dem Papier geht. Wir haben beides: konventionelles Gespür für Gestaltung und neueste Digital-Technik, die von motivierten Fachleuten bedient wird“, erklärt Sylvia Garczynski. Gemeinsam mit ihrem Vater Karl-Erich Rost leitet sie die Geschicke des Unternehmens. „Mein Vater hat gemeinsam mit meinem Onkel Alfred Rost dazu beigetragen, dass Wohlfeld & Wirtz in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert.“ Die beiden Senior-Gesellschafter setzen sich mit großem persönlichen Engagement dafür ein, innovative Ideen zu verwirklichen und einen zukunftsorientierten Generationenwechsel voranzutreiben.

Wie die gesamte Druckindustrie hat auch Wohlfeld & Wirtz im Laufe der vergangenen Jahre Höhen und Tiefen erlebt. Seit dem Jahr 2000 verzeichnet die Branche Umsatzrückgänge von fast vier Prozent, wie aus einer Studie der IKB Deutsche Industriebank AG in Düsseldorf hervorgeht. Die Investitionsquote der Unternehmen nahm um mehr als drei Prozent ab. Diesem Abwärtstrend stellt sich Wohlfeld & Wirtz mit der Gründung der Tochterfirma Innoprint jedoch kraftvoll entgegen. Nicht zuletzt auch, weil das Unternehmen bereits heute die Chancen eines modernen digitalen Druckverfahrens nutzt. Denn bereits heute liegt der Marktanteil des Digitaldrucks nach Schätzungen

der IKB bei etwa fünf Prozent. Langfristig ist ein Anteil von zehn Prozent zu erwarten.

Die neu gegründete Tochter-Firma Innoprint GmbH bietet dem Kunden durch neue Soft- und Hardware-Lösungen einen Rundum-Service, der speziell auf die Produktion von Kleinauflagen und automatisierten Drucklösungen ausgerichtet ist.

Neben dem Druck und den individuell abgestimmten logistischen Dienstleistungen bietet Innoprint auch das Datenmanagement. Speicherung, Update-Service und kundenspezifische Online-Zugriffe sind nur einige Beispiele innerhalb der breiten Dienstleistungspalette des Unternehmens. ■